

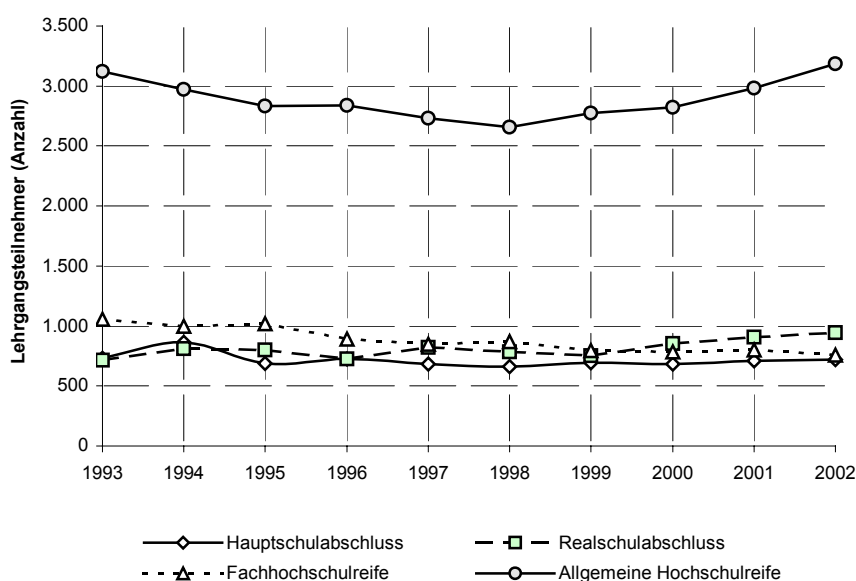
Statistischer Bericht

B IV 2 - j 2002

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2002/2003

Lehrgangsteilnehmer
Angestrebter Abschluss
Absolventen
Prüfungsergebnis und Abschlussart

**Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 1993 bis 2002
nach angestrebtem Abschluss**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3386/3387

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Datenangebot aus dem Sachgebiet	21
Datenangebot	21
Lieferung	21
Kosten	21
Information und Beratung	21
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	21
Allgemeines Informationsangebot	22
Bestellung	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	23
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach angestrebtem Abschluss	9
2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institution und angestrebtem Abschluss	11
3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2002 nach angestrebtem Abschluss und Alter	15
4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1993 bis 2002 nach erreichtem Abschluss	18
5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2001/2002	18
6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Abschlussart und Alter	20
Tabellen	
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1993 bis 2002 nach angestrebtem Abschluss	7
2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2001/2002 nach Abschlussart	8
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss	9
4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und Lehrgangsart	10
5 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren	11
6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und Lehrgangsart	12
7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss	13
8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss	14
9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss	16
10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss	16
11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart	17
12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart	19

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 B IV 2 - j 2002

Herausgeber
 Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge
 jährlich

Preis
 4,00 EUR

Bestell Nr.
 140.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 30 Abs. 5, § 31, § 33 Abs. 2 und § 37 Abs. 5 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemein bildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen und, wenn solche durchgeführt wurden, die Begabtenprüfungen nach § 50 SchulG.

Im Grundsatz gehören auch die Fremdenprüfungen an Fachschulen (nach § 43 Abs. 3 SchulG) zum Erwerb der dortigen staatlich anerkannten Berufsabschlüsse zum Berichtskreis. Derartige Prüfungen sind aber in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden; im folgenden wird daher nicht näher darauf eingegangen.

Jene allgemein bildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zum Berichtskreis des Zweiten Bildungsweges.

Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemein bildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Landeschulamt Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen)".

Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, Besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Die Altersgliederung der Teilnehmer und der Absolventen des Zweiten Bildungsweges wird ab 2000 differenzierter nachgewiesen als in früheren Jahren; dies ist durch eine Erweiterung der Erhebung möglich geworden.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen ab Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“.

Definitionen

Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg eröffnet den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Des weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische sowie für arbeitslose Jugendliche (bis 25 Jahre).

Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben, kann der Vorkurs entfallen. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Regelungen für Tageslehrgänge analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Kursphase. Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen. An Abendgymnasien ist der Vorkurs halbjährig oder ganzzjährig. An den Kollegs gibt es nur einen halbjährigen Vorkurs, der abends durchgeführt wird und während dessen eine Berufstätigkeit gestattet ist, die ansonsten beendet werden muss. Hier kann der Vorkurs auch durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, er ist jedoch verbindlich, wenn keine ausreichenden Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen vorliegen. Teilnehmer an Kursen der Abendgymnasien müssen bis einschließlich des ersten Halbjahres der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt

dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Real- schulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Real- schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen Besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasst nur allgemeinbildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden für Hauptschul-, erweiterten Hauptschul- und Real- schulabschluss und die allgemeine Hochschulreife zweimal jährlich, für die Fachhochschulreife einmal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses", die im Rahmen des "Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit" der Bundesregierung neu geschaffen wurde.

Anmerkung: Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge sind überwiegend berufsschulpflichtig; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit

Teilzeitunterricht“ nach § 14 Abs. 2 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

Begabtenprüfung

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung nach § 50 SchulG Berlin die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Zweiter Bildungsweg

Schulart

Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen

Art des Lehrgangs bzw. Kurses

Anzahl der Klassen bzw. Lehrgänge

Lehrgangsteilnehmer

- Angestrebter Abschluss
- Semester
- Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr
- Geschlecht
- Schulische Vorbildung
- Alter
- Ausländer

Ausländische Lehrgangsteilnehmer

- Staatsangehörigkeit

Absolventen und Abgänger

- Geschlecht
- Ausländer
- Art der Prüfung
- Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss

Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

- Alter nach Geschlecht

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1993 bis 2002 nach angestrebtem Abschluss

Jahr ¹⁾	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von Sp. 3	insgesamt	in % von Sp. 3	weiblich	in % von Sp. 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptschulabschluss ²⁾									
1993	9	40	732	379	51,8	286	39,1	124	43,4
1994	9	42	865	463	53,5	342	39,5	156	45,6
1995	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,6
1996	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,7
1997	9	36	685	339	49,5	305	44,5	132	43,3
1998	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
2000	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002	9	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
Realschulabschluss									
1993	10	33	714	362	50,7	204	28,6	87	42,6
1994	10	39	812	419	51,6	173	21,3	80	46,2
1995	9	37	801	392	48,9	218	27,2	100	45,9
1996	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,0
1997	9	37	821	462	56,3	185	22,5	86	46,5
1998	9	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
2000	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001	8	38r	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
Fachhochschulreife									
1993	5	46	1 059	527	49,8	55	5,2	26	47,3
1994	5	48	999	495	49,5	55	5,5	38	69,1
1995	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,7
1996	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,7
1997	5	37	848	447	52,7	61	7,2	23	37,7
1998	6	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
2000	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
Allgemeine Hochschulreife									
1993	7	x	3 122	1 832	58,7	137	4,4	77	56,2
1994	7	x	2 971	1 757	59,1	129	4,3	75	58,1
1995	7	x	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,5
1996	7	x	2 837	1 612	56,8	149	5,3	90	60,4
1997	7	x	2 733	1 510	55,3	160	5,9	81	50,6
1998	7	x	2 656	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
2000	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
Insgesamt									
1993	31	x	5 627	3 100	55,1	682	12,1	314	46,0
1994	31	x	5 647	3 134	55,5	699	12,4	349	49,9
1995	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	50,0
1996	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,3
1997	30	x	5 087	2 758	54,2	711	14,0	322	45,3
1998	31	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7
2000	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002	30	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9

1) Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2001/2002 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					darunter Ausländer ¹⁾					
	insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von Spalte 1	insgesamt	in % von Spalte 1	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptschulabschluss ²⁾											
1992/1993	1 136	341	795	585	51,5	433	38,1	168	265	230	53,1
1993/1994	1 090	321	769	540	49,5	414	38,0	157	257	197	47,6
1994/1995	1 221	363	858	640	52,4	451	36,9	186	265	244	54,1
1995/1996	1 132	322	810	605	53,4	447	39,5	169	278	253	56,6
1996/1997	1 124	336	788	565	50,3	411	36,6	159	252	192	46,7
1997/1998	933	272	661	479	51,3	374	40,1	142	232	189	50,5
1998/1999	1 109	332	777	496	44,7	379	34,2	165	214	172	45,4
1999/2000	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	.	77	45,6
2001/2002	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	.	100	54,3
Realschulabschluss											
1992/1993	272	231	41	143	52,6	61	22,4	55	6	28	45,9
1993/1994	233	197	36	117	50,2	66	28,3	55	11	33	50,0
1994/1995	297	253	44	166	55,9	70	23,6	57	13	40	57,1
1995/1996	305	266	39	170	55,7	71	23,3	58	13	45	63,4
1996/1997	307	246	61	166	54,1	56	18,2	34	22	29	51,8
1997/1998	299	238	61	161	53,8	58	19,4	33	25	33	56,9
1998/1999	399	298	101	220	55,1	77	19,3	56	21	34	44,2
1999/2000	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	.	26	41,9
2001/2002	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	.	22	55,0
Fachhochschulreife											
1992/1993	376	375	1	163	43,4	9	2,4	9	—	2	22,2
1993/1994	400	400	—	212	53,0	12	3,0	12	—	8	66,7
1994/1995	423	423	—	206	48,7	20	4,7	20	—	12	60,0
1995/1996	416	416	—	226	54,3	31	7,5	31	—	11	35,5
1996/1997	374	374	—	210	56,1	18	4,8	18	—	8	44,4
1997/1998	302	302	—	181	59,9	10	3,3	10	—	2	20,0
1998/1999	320	320	—	174	54,4	30	9,4	30	—	12	40,0
1999/2000	271	271	—	165	60,9	25	9,2	25	—	19	76,0
2000/2001	297	297	—	156	52,5	19	6,4	19	—	8	42,1
2001/2002	304	304	—	171	56,3	33	10,9	33	—	20	60,6
Allgemeine Hochschulreife ³⁾											
1992/1993	583	525	58	354	60,7	19	3,3	15	4	10	52,6
1993/1994	839	776	63	497	59,2	34	4,1	28	6	26	76,5
1994/1995	804	758	46	488	60,7	27	3,4	23	4	14	51,9
1995/1996	728	695	33	444	61,0	22	3,0	22	—	11	50,0
1996/1997	747	702	45	460	61,6	29	3,9	20	9	22	75,9
1997/1998	625	596	29	348	55,7	22	3,5	20	2	12	54,5
1998/1999	606	581	25	352	58,1	38	6,3	33	5	21	55,3
1999/2000	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	.	18	62,1
2001/2002	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	.	10	43,5
Insgesamt											
1992/1993	2 367	1 472	895	1 245	52,6	522	22,1	247	275	270	51,7
1993/1994	2 562	1 694	868	1 366	53,3	526	20,5	252	274	264	50,2
1994/1995	2 745	1 797	948	1 500	54,6	568	20,7	286	282	310	54,6
1995/1996	2 581	1 699	882	1 445	56,0	571	22,1	280	291	320	56,0
1996/1997	2 552	1 658	894	1 401	54,9	514	20,1	231	283	251	48,8
1997/1998	2 159	1 408	751	1 169	54,1	464	21,5	205	259	236	50,9
1998/1999	2 434	1 531	903	1 242	51,0	524	21,5	284	240	239	45,6
1999/2000	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	.	129	46,2
2001/2002	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	.	152	54,3

1) ab 2000/01 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

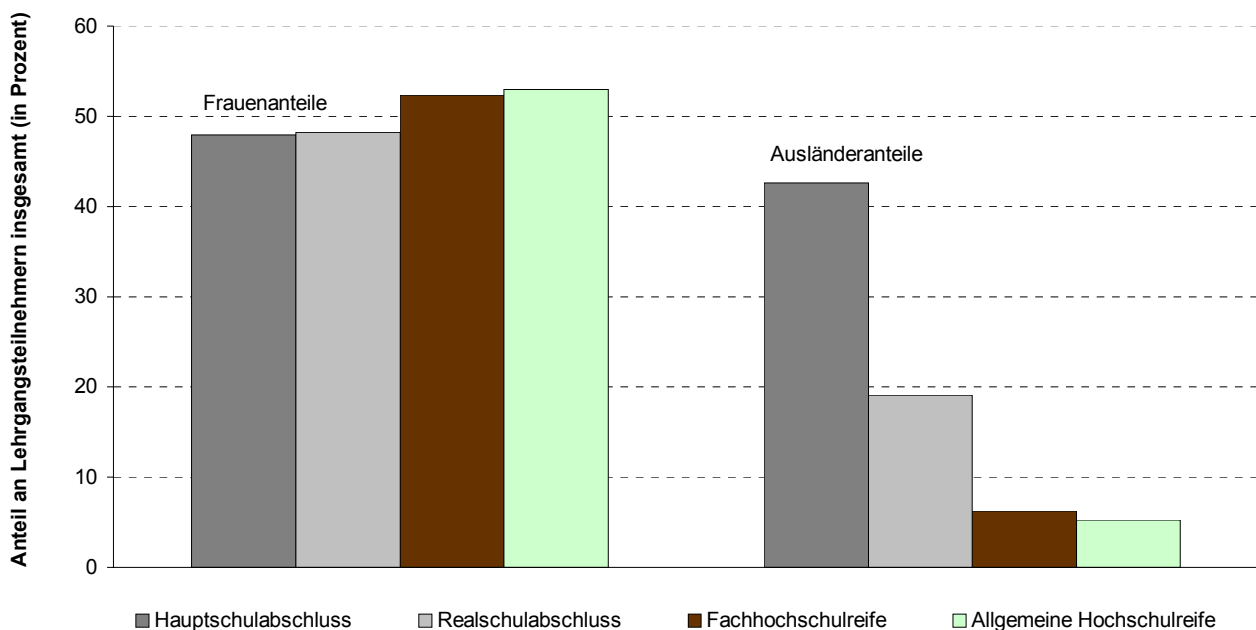
3) 1992/93 einschl. Absolventen ausgelaufener Bildungsgänge (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptschulabschluss ¹⁾									
Abendhauptschulen	3	14	298	158	140	93	31,2	57	36
Volkshochschulen	6	20	424	218	206	215	50,7	110	105
Insgesamt	9	34	722	376	346	308	42,7	167	141
Realschulabschluss									
Abendrealschulen	3	15	371	212	159	97	26,1	62	35
Volkshochschulen	5	22	573	277	296	83	14,5	33	50
Insgesamt	8	37	944	489	455	180	19,1	95	85
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen	5	32	733	358	375	44	6,0	31	13
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	1	1	24	3	21	3	12,5	–	3
Insgesamt	6	33	757	361	396	47	6,2	31	16
Allgemeine Hochschulreife									
Abendgymnasien	2	x	737	341	396	54	7,3	30	24
Kollegs	5	x	2 449	1 157	1 292	113	4,6	43	70
davon									
Volkshochschul-Kollegs	4	x	1 833	883	950	68	3,7	29	39
Berlin-Kolleg	1	x	616	274	342	45	7,3	14	31
Insgesamt	7	x	3 186	1 498	1 688	167	5,2	73	94

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach angestrebtem Abschluss



4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss --- Institution --- Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs ¹⁾			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	722	376	346	202	105	97	520	271	249
Abendhauptschulen	298	158	140	112	50	62	186	108	78
Volkshochschulen	424	218	206	90	55	35	334	163	171
Abendlehrgänge	218	120	98	90	55	35	128	65	63
Tageslehrgänge	206	98	108	—	—	—	206	98	108
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	646	348	298	202	105	97	444	243	201
Abendhauptschulen	298	158	140	112	50	62	186	108	78
Volkshochschulen	348	190	158	90	55	35	258	135	123
Abendlehrgänge	218	120	98	90	55	35	128	65	63
Tageslehrgänge	130	70	60	—	—	—	130	70	60
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	76	28	48	—	—	—	76	28	48
Realschulabschluss	944	489	455	486	253	233	458	236	222
Abendrealschulen	371	212	159	200	118	82	171	94	77
Volkshochschulen	573	277	296	286	135	151	287	142	145
Abendlehrgänge	510	266	244	253	129	124	257	137	120
Tageslehrgänge	63	11	52	33	6	27	30	5	25
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	308	167	141	59	35	24	249	132	117
Abendhauptschulen	93	57	36	44	24	20	49	33	16
Volkshochschulen	215	110	105	15	11	4	200	99	101
Abendlehrgänge	38	23	15	15	11	4	23	12	11
Tageslehrgänge	177	87	90	—	—	—	177	87	90
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	244	142	102	59	35	24	185	107	78
Abendhauptschulen	93	57	36	44	24	20	49	33	16
Volkshochschulen	151	85	66	15	11	4	136	74	62
Abendlehrgänge	38	23	15	15	11	4	23	12	11
Tageslehrgänge	113	62	51	—	—	—	113	62	51
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	64	25	39	—	—	—	64	25	39
Realschulabschluss	180	95	85	97	51	46	83	44	39
Abendrealschulen	97	62	35	54	32	22	43	30	13
Volkshochschulen	83	33	50	43	19	24	40	14	26
Abendlehrgänge	65	32	33	33	18	15	32	14	18
Tageslehrgänge	18	1	17	10	1	9	8	—	8

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

5 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren

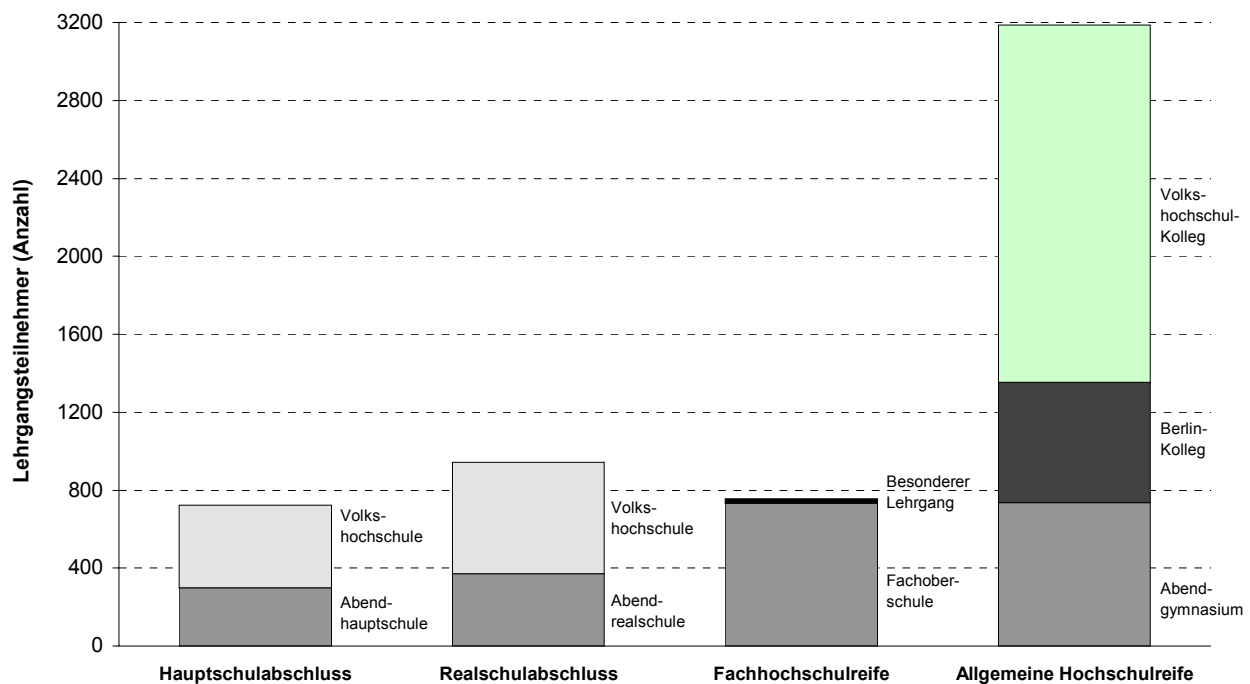
Institution --- Lehrgangsart	Insgesamt			darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Fachoberschulen	733	358	375	399	189	210	291	136	155	43	33	10
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	43	33	10	x	x	x	x	x	x	43	33	10
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾) ...	690	325	365	399	189	210	291	136	155	x	x	x
Besonderer Lehrgang ³⁾	24	3	21	24	3	21	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	757	361	396	423	192	231	291	136	155	43	33	10
Ausländer												
Fachoberschulen	44	31	13	26	15	11	16	14	2	2	2	–
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	2	2	–	x	x	x	x	x	x	2	2	–
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾) ...	42	29	13	26	15	11	16	14	2	x	x	x
Besonderer Lehrgang ³⁾	3	–	3	3	–	3	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	47	31	16	29	15	14	16	14	2	2	2	–

1) Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

2) Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

3) halbjähriger Vollzeitlehrgang für Absolventen der Fachschule (gemäß § 47 Schulgesetz)

2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institution und angestrebtem Abschluss



6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen und Lehrgangsart

Institution --- Lehrgangsart		Vor- kurs ¹⁾	Einführungsphase		Kursphase			
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
Abendgymnasien	z	183	224	—	182	—	148	—
	m	91	111	—	73	—	66	—
	w	92	113	—	109	—	82	—
Kollegs	z	282	701	160	571	152	467	116
	m	157	333	83	254	61	218	51
	w	125	368	77	317	91	249	65
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	282	442	160	368	152	313	116
	m	157	217	83	169	61	145	51
	w	125	225	77	199	91	168	65
Berlin-Kolleg	z	—	259	—	203	—	154	—
	m	—	116	—	85	—	73	—
	w	—	143	—	118	—	81	—
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt	i	465	925	160	753	152	615	116
	m	248	444	83	327	61	284	51
	w	217	481	77	426	91	331	65
Ausländer								
Abendgymnasien	z	22	19	—	9	—	4	—
	m	13	12	—	3	—	2	—
	w	9	7	—	6	—	2	—
Kollegs	z	10	35	13	24	6	19	6
	m	3	13	10	8	2	6	1
	w	7	22	3	16	4	13	5
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	10	14	13	10	6	9	6
	m	3	6	10	3	2	4	1
	w	7	8	3	7	4	5	5
Berlin-Kolleg	z	—	21	—	14	—	10	—
	m	—	7	—	5	—	2	—
	w	—	14	—	9	—	8	—
Abendgymnasien und Kollegs insgesamt	i	32	54	13	33	6	23	6
	m	16	25	10	11	2	8	1
	w	16	29	3	22	4	15	5

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Institution ----- Geschlecht		Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife
			1	2	3	4	5
Hauptschulabschluss ¹⁾							
Abendhauptschulen	z	298	298	—	x	x	x
	m	158	158	—	x	x	x
	w	140	140	—	x	x	x
Volkshochschulen	z	424	348	76	x	x	x
	m	218	190	28	x	x	x
	w	206	158	48	x	x	x
Insgesamt	i	722	646	76	x	x	x
	m	376	348	28	x	x	x
	w	346	298	48	x	x	x
Realschulabschluss							
Abendrealschulen	z	371	—	220	151	x	x
	m	212	—	120	92	x	x
	w	159	—	100	59	x	x
Volkshochschulen	z	573	—	410	163	x	x
	m	277	—	202	75	x	x
	w	296	—	208	88	x	x
Insgesamt	i	944	—	630	314	x	x
	m	489	—	322	167	x	x
	w	455	—	308	147	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	z	733	x	—	3	730	x
	m	358	x	—	2	356	x
	w	375	x	—	1	374	x
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	z	24	x	x	x	24	x
	m	3	x	x	x	3	x
	w	21	x	x	x	21	x
Insgesamt	i	757	x	—	3	754	x
	m	361	x	—	2	359	x
	w	396	x	—	1	395	x
Allgemeine Hochschulreife							
Abendgymnasien	z	737	2	53	37	609	36
	m	341	—	34	20	276	11
	w	396	2	19	17	333	25
Kollegs	z	2 449	—	228	130	1 880	211
	m	1 157	—	144	77	863	73
	w	1 292	—	84	53	1 017	138
davon Volkshochschul-Kollegs	z	1 833	—	177	93	1 415	148
	m	883	—	111	59	657	56
	w	950	—	66	34	758	92
Berlin-Kolleg	z	616	—	51	37	465	63
	m	274	—	33	18	206	17
	w	342	—	18	19	259	46
Insgesamt	i	3 186	2	281	167	2 489	247
	m	1 498	—	178	97	1 139	84
	w	1 688	2	103	70	1 350	163

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹⁾																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hauptschulabschluss ²⁾																		
Abendhauptschulen	298	7	39	51	35	28	26	19	16	8	9	4	5	4	7	6	8	26
Volkshochschulen	424	15	44	77	63	44	29	23	16	16	10	16	6	6	7	7	8	37
Insgesamt	722	22	83	128	98	72	55	42	32	24	19	20	11	10	14	13	16	63
männlich ...	376	12	43	67	51	38	27	20	17	15	12	11	6	6	9	4	12	26
weiblich	346	10	40	61	47	34	28	22	15	9	7	9	5	4	5	9	4	37
Realschulabschluss																		
Abendrealschulen	371	—	12	48	51	70	52	34	23	24	17	8	4	3	3	4	4	14
Volkshochschulen	573	—	18	64	98	83	83	55	39	36	26	14	12	11	3	6	3	22
Insgesamt	944	—	30	112	149	153	135	89	62	60	43	22	16	14	6	10	7	36
männlich ...	489	—	14	48	70	79	70	55	40	35	20	14	10	7	1	7	3	16
weiblich	455	—	16	64	79	74	65	34	22	25	23	8	6	7	5	3	4	20
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	733	1	—	4	25	65	112	111	109	72	61	48	21	30	14	13	47 ³⁾	—
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife	24	—	—	—	1	—	6	7	2	4	2	—	1	1	—	—	—	—
Insgesamt	757	1	—	4	26	65	118	118	111	76	63	48	22	31	14	13	47	—
männlich ...	361	1	—	1	13	30	53	56	62	31	33	24	10	12	5	6	24	—
weiblich	396	—	—	3	13	35	65	62	49	45	30	24	12	19	9	7	23	—
Allgemeine Hochschulreife																		
Abendgymnasien	737	x	x	4	6	27	53	93	73	84	58	53	49	28	22	23	23	141
Kollegs	2 449	x	x	x	12	61	159	247	321	318	290	242	167	117	89	88	68	270
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	1 833	x	x	x	9	47	115	182	250	238	215	176	119	98	63	66	51	204
Berlin-Kolleg	616	x	x	x	3	14	44	65	71	80	75	66	48	19	26	22	17	66
Insgesamt	3 186	x	x	4	18	88	212	340	394	402	348	295	216	145	111	111	91	411
männlich ...	1 498	x	x	—	10	30	89	149	173	194	164	149	116	70	52	57	38	207
weiblich	1 688	x	x	4	8	58	123	191	221	208	184	146	100	75	59	54	53	204

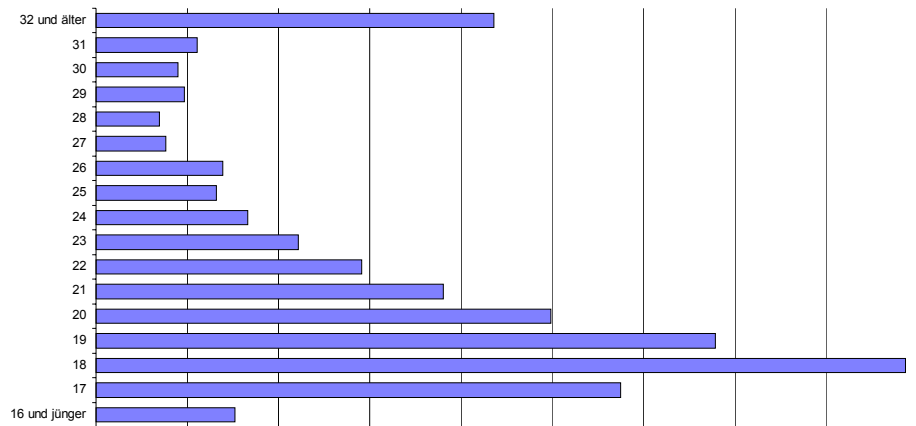
1) Alter am 31.12.2002

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

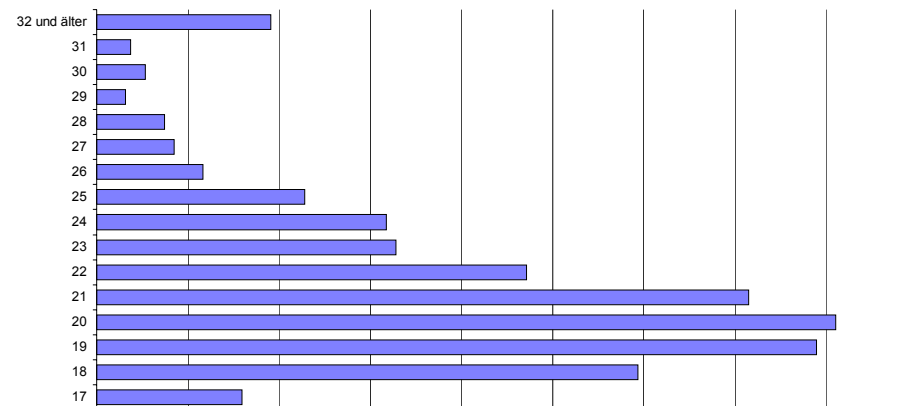
3) 31 Jahre und älter

3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2002 nach angestrebtem Abschluss und Alter¹⁾

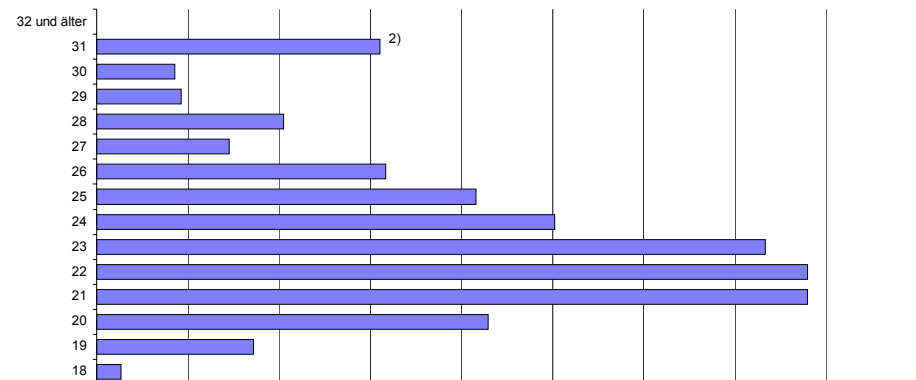
**Hauptschulabschluss,
einschließl. erweiterter
Hauptschulabschluss**
(insgesamt 722 Lehrgangsteilnehmer)



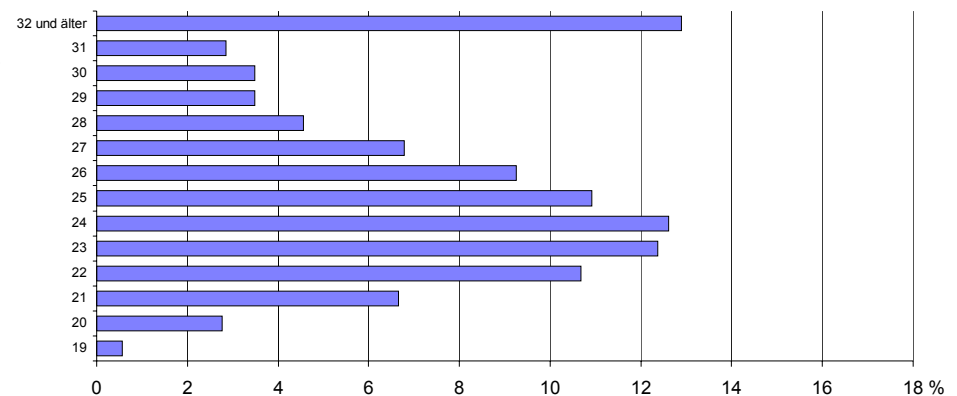
Realschulabschluss
(insgesamt 944 Lehrgangsteilnehmer)



Fachhochschulreife
(insgesamt 801 Lehrgangsteilnehmer)



Allgemeine Hochschulreife
(insgesamt 3 186 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2002

2) an Fachoberschulen: 31 Jahre und älter

9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschulabschluss		Fachhochschulreife		allgemeine Hochschulreife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Europa	505	252	253	200	98	135	62	38	15	132	78
davon											
EU-Länder ²⁾	57	32	25	20	6	8	4	5	2	24	13
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Frankreich	6	2	4	1	—	—	—	—	—	5	4
Griechenland	9	3	6	2	1	2	1	1	1	4	3
Großbritannien	5	5	—	2	—	1	—	1	—	1	—
Italien	19	13	6	5	1	2	1	2	—	10	4
Niederlande	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	7	2	5	2	1	1	1	1	1	3	2
Portugal	4	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—
Spanien	5	3	2	3	1	1	1	—	—	1	—
Ehem. Jugoslawien	78	38	40	32	17	18	11	9	5	19	7
darunter											
Bosnien-Herzegowina	20	8	12	9	5	4	3	2	2	5	2
Jugoslawien	42	17	25	18	10	13	8	5	3	6	4
Kroatien	11	8	3	3	2	—	—	2	—	6	1
Polen	39	17	22	14	8	8	3	5	1	12	10
Russische Föderation	32	12	20	17	9	3	3	—	—	12	8
Schweiz	6	1	5	—	—	—	—	1	1	5	4
Türkei	256	130	126	102	55	87	36	15	6	52	29
Sonstige europ. Länder ²⁾	37	22	15	15	3	11	5	3	—	8	7
Afrika	44	23	21	24	12	10	6	2	—	8	3
Amerika	18	5	13	9	7	5	4	—	—	4	2
Asien	128	81	47	72	23	29	12	5	1	22	11
darunter											
Irak	15	7	8	11	6	1	—	1	—	2	2
Iran	35	24	11	19	5	8	2	1	—	7	4
Libanon	16	13	3	12	3	3	—	—	—	1	—
Vietnam	11	7	4	3	1	3	1	1	1	4	1
Australien/Ozeanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt	7	5	2	3	1	1	1	2	—	1	—
Insgesamt	702	366	336	308	141	180	85	47	16	167	94

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2) Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg und Schweden wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2002 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss					
		Hauptschulabschluss ¹⁾	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	allgemeine Hochschulreife		
					insgesamt	Abendgymnasium	Kollegs
	1	2	3	4	5	6	7
Englisch	5 312	722	939	824	2 827	654	2 173
Französisch	841	—	—	—	841	248	593
Latein	538	—	—	—	538	113	425
Spanisch	691	—	—	—	691	—	691
Russisch	85	—	5	—	80	33	47
Deutsch als Fremdsprache	125	95	—	—	30	—	30

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart

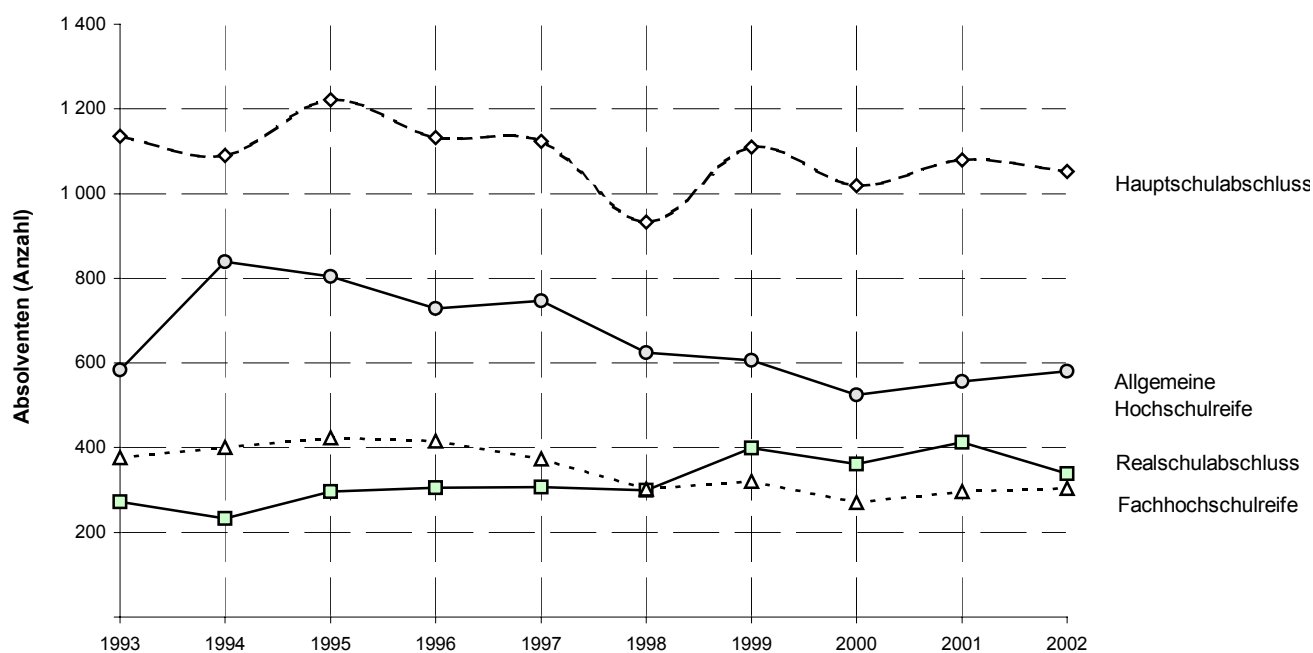
Institution --- Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger ¹⁾		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hauptschulabschluss ²⁾												
Abendhauptschulen	83	32	51	78	30	48	5	2	3	61	30	31
Volkshochschulen	237	112	125	231	110	121	6	2	4	237	122	115
aus Kursen zusammen	320	144	176	309	140	169	11	4	7	298	152	146
darunter Ausländer	188	84	104	184	84	100	4	–	4	127	71	56
Fremdenprüfung ³⁾	1 276	702	574	744	417	327	532	285	247	x	x	x
Insgesamt	1 596	846	750	1 053	557	496	543	289	254	298	152	146
Realschulabschluss												
Abendrealschulen	101	51	50	91	46	45	10	5	5	134	65	69
Volkshochschulen	160	71	89	155	68	87	5	3	2	325	158	167
aus Kursen zusammen	261	122	139	246	114	132	15	8	7	459	223	236
darunter Ausländer	44	20	24	40	18	22	4	2	2	61	31	30
Fremdenprüfung ³⁾	211	130	81	93	56	37	118	74	44	x	x	x
Insgesamt	472	252	220	339	170	169	133	82	51	459	223	236
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	274	130	144	265	124	141	9	6	3	109	47	62
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	44	10	34	39	9	30	5	1	4	1	1	–
darunter Ausländer	34	14	20	33	13	20	1	1	–	9	4	5
Insgesamt	318	140	178	304	133	171	14	7	7	110	48	62
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasien	114	50	64	108	47	61	6	3	3	82	36	46
Kollegs	451	218	233	427	202	225	24	16	8	255	133	122
davon												
Volkshochschul-Kollegs ...	338	172	166	319	160	159	19	12	7	175	85	90
Berlin-Kolleg	113	46	67	108	42	66	5	4	1	80	48	32
aus Kursen zusammen	565	268	297	535	249	286	30	19	11	337	169	168
darunter Ausländer	23	13	10	23	13	10	–	–	–	41	19	22
Fremdenprüfung ³⁾	105	54	51	45	21	24	60	33	27	x	x	x
Insgesamt	670	322	348	580	270	310	90	52	38	337	169	168
Insgesamt												
aus Kursen zusammen	1 464	674	790	1 394	636	758	70	38	32	1 204	592	612
darunter Ausländer	289	131	158	280	128	152	9	3	6	238	125	113
Fremdenprüfung ³⁾	1 592	886	706	882	494	388	710	392	318	x	x	x
Insgesamt	3 056	1 560	1 496	2 276	1 130	1 146	780	430	350	1 204	592	612

1) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen (insbesondere Vorkurse, Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife), nicht enthalten sind.

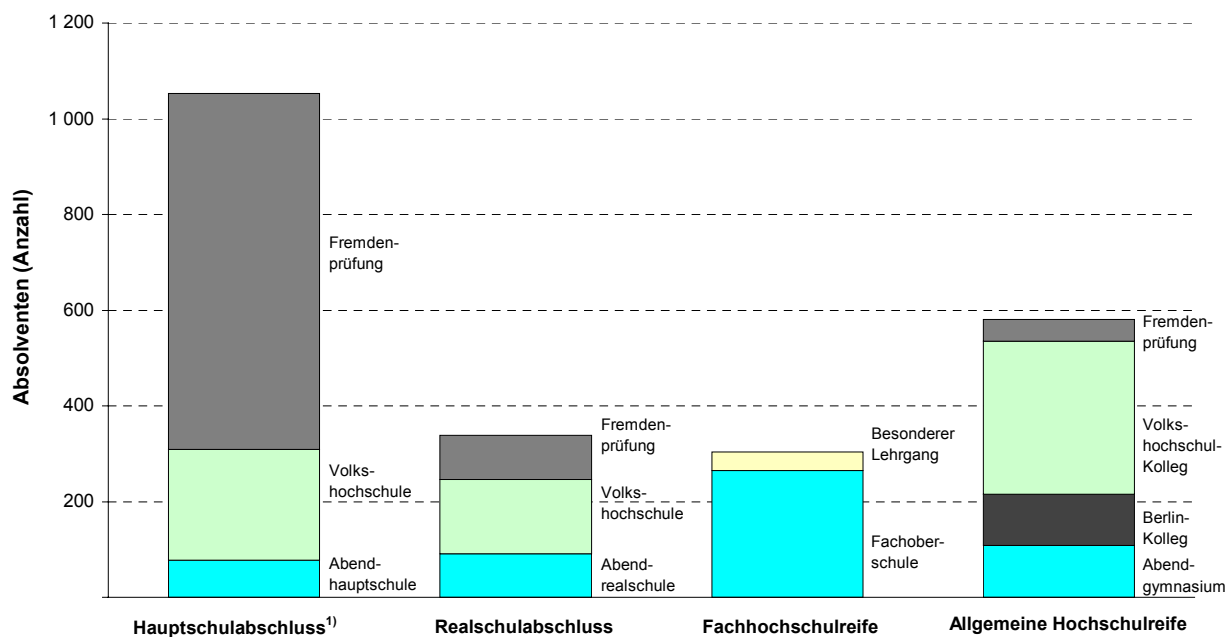
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2002

4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1993 bis 2002 nach erreichtem Abschluss



5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2001/2002



1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart

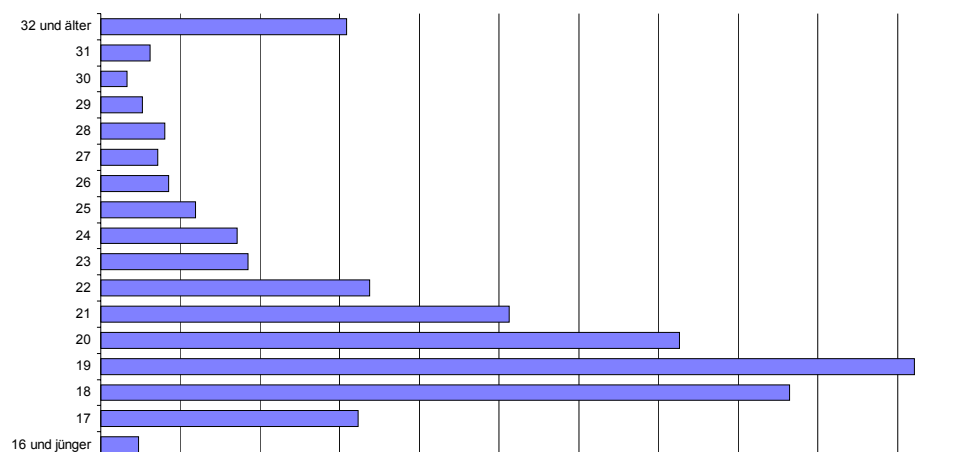
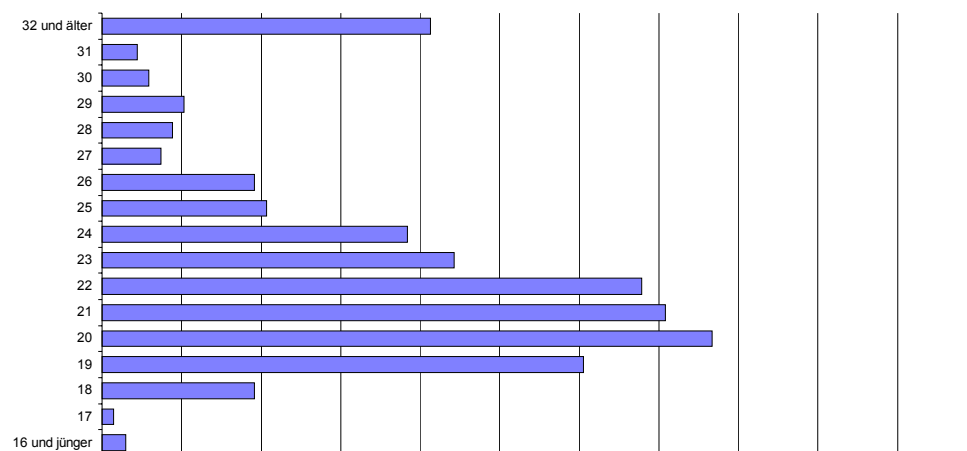
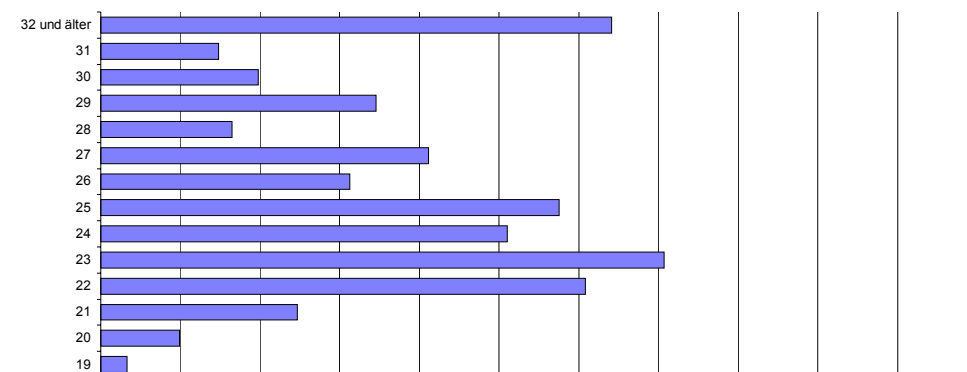
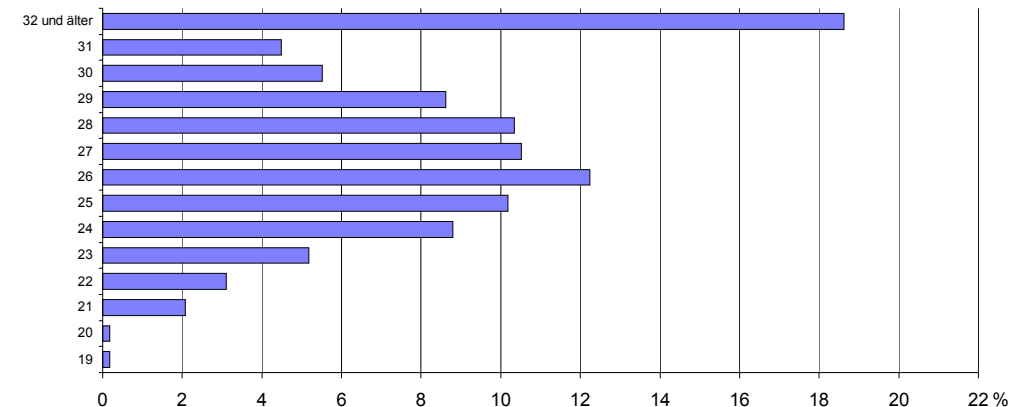
Institution --- Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹⁾																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hauptschulabschluss ²⁾																		
Abendhauptschulen	78	—	—	4	11	20	9	5	3	2	4	1	—	2	—	3	2	12
Volkshochschulen	231	—	3	27	44	35	22	15	6	8	9	4	7	6	7	2	7	29
Fremdenprüfung ³⁾	744	10	65	151	160	98	77	51	30	26	12	13	8	9	4	2	4	24
Insgesamt	1 053	10	68	182	215	153	108	71	39	36	25	18	15	17	11	7	13	65
männlich	557	7	34	111	130	84	50	40	16	14	7	13	6	7	6	1	3	28
weiblich	496	3	34	71	85	69	58	31	23	22	18	5	9	10	5	6	10	37
Realschulabschluss																		
Abendrealschulen	91	—	—	1	7	15	15	11	9	2	5	5	—	4	4	1	2	10
Volkshochschulen	155	1	—	5	21	22	22	23	12	15	5	5	5	2	1	3	1	12
Fremdenprüfung ³⁾	93	1	1	7	13	15	11	12	9	9	4	3	—	—	2	—	—	6
Insgesamt	339	2	1	13	41	52	48	46	30	26	14	13	5	6	7	4	3	28
männlich	170	2	1	6	20	25	19	16	15	23	6	8	3	4	5	—	3	14
weiblich	169	—	—	7	21	27	29	30	15	3	8	5	2	2	2	4	—	14
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	265	x	x	.	2 ⁴⁾	6	13	33	35	26	28	15	20	9	20	10	9	39
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife	39	x	x	—	—	—	2	4	8	5	7	4	5	1	1	2	—	—
Insgesamt	304	x	x	—	2	6	15	37	43	31	35	19	25	10	21	12	9	39
männlich	133	x	x	—	1	2	9	20	16	13	17	4	13	6	9	4	5	14
weiblich	171	x	x	—	1	4	6	17	27	18	18	15	12	4	12	8	4	25
Allgemeine Hochschulreife																		
Abendgymnasien	108	x	x	x	—	—	—	5	7	8	11	7	8	11	9	7	6	29
Kollegs	427	x	x	x	—	—	—	6	18	40	43	63	53	46	39	21	20	78
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	319	x	x	x	—	—	—	4	11	29	35	50	39	34	33	16	14	54
Berlin-Kolleg	108	x	x	x	—	—	—	2	7	11	8	13	14	12	6	5	6	24
Fremdenprüfung ³⁾	45	—	—	—	1	1	12	7	5	3	5	1	—	3	2	4	—	1
Insgesamt	580	x	x	x	1	1	12	18	30	51	59	71	61	60	50	32	26	108
männlich	270	x	x	x	—	—	4	10	13	23	23	32	34	31	15	20	13	52
weiblich	310	x	x	x	1	1	8	8	17	28	36	39	27	29	35	12	13	56

1) Alter am 31.12.2002

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 2002

4) 19 Jahre und jünger

6 Absolventen in Berlin im Schuljahr 2001/2002 nach Abschlussart und Alter¹⁾**Hauptschulabschluss,
einschließl. erweiterter
Hauptschulabschluss**
(insgesamt 1 053 Absolventen)**Realschulabschluss**
(insgesamt 339 Absolventen)**Fachhochschulreife**
(insgesamt 304 Absolventen)**Allgemeine
Hochschulreife**
(insgesamt 580 Absolventen)

1) Alter am 31.12.2002

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin
-Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemein bildende Schulen in Berlin
-Schülerbewegung-jährlich, 26 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin
jährlich, 39 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin
jährlich, 31 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin
jährlich, 17 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin
jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000)
jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.6
- **Hinweis:**
Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

☐ Fax (max. 10 Seiten)

☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.